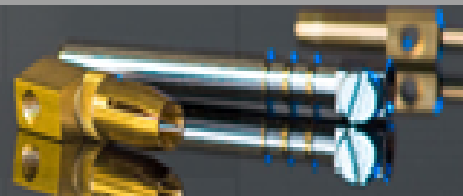


**United Nations Global Compact**  
Communication on Progress  
2018 / 2019



*„Der härteste und wichtigste Kampf des 21. Jahrhunderts wird ohne Waffen geführt.  
Die Werkzeuge dieses Kampfes heißen: Energieeffizienz, Energie sparen und erneuerbare Energien.“  
(Franz Alt)*

Gemäß dieses Gedankens soll unsere neunte Fortschrittsmitteilung die vielfältigen Bemühungen veranschaulichen, die Prinzipien des UN Global Compacts in unsere Unternehmenskultur und unser tägliches Handeln zu integrieren.



Bereits seit 1946 produziert die Firma Rudolf Brokamp GmbH & Co. KG Dreh- und Zeichnungsteile aus Messing, vorrangig für die Elektro- und Elektronikindustrie. Unsere Produkte finden Verwendung in Schaltern, Steckvorrichtungen, Lüsterklemmen sowie anderen elektrotechnischen Anwendungen, wie beispielsweise der E-Mobilität. Außerdem kommen sie auch in der Armaturenindustrie und anderen Wirtschaftszweigen zum Einsatz.

Die wirtschaftliche Herstellung dieser Teile erfolgt nach Kundenvorgaben auf über 100 technisch hochwertigen Schalttisch- bzw. Rundtaktmaschinen. Diese verarbeiten jährlich bis zu 2000 t Messingprofile im äquivalenten Durchmesserbereich zwischen 3 mm und 12,5 mm.

Darüber hinaus fertigen wir auf hochpräzisen CNC-Maschinen kundenspezifische Produkte aus Aluminiumlegierungen sowie vereinzelt aus Automatenstählen, C-Stählen und Edelstählen.



Begründet im Jahr 1946 von Rudolf Brokamp sen., begann das Unternehmen mit der Produktion von Benzinfeuerzeugen in Attendorn

•**1956:**

Durch die Herstellung von Steckerstiften gelang der Einstieg in den Zuliefermarkt der Elektroindustrie

•**1963:**

Am heutigen Standort erfolgte der Neubau eines Fabrik- und Verwaltungsgebäudes.  
Die ersten Rundtaktmaschinen kamen in der Produktion zum Einsatz.

•**1983:**

Der Gebäudekomplex wurde um die Bereiche Rohmaterial- und Fertigteillager erweitert

•**1986:**

Bau einer Produktionshalle mit vollautomatischer Anlage zur Förderung und Aufbereitung von Spänen

•**2000:**

Inbetriebnahme der dritten Produktionshalle mit einer Fläche von 1.300 m<sup>2</sup>

•**Heute:**

Produktion von vielen Millionen Präzisionsdrehteilen im 2-Schichtbetrieb für unsere zahlreichen Kunden im In- und Ausland (Exportquote ca. 40-50%)

Wir sind uns der sozialen Verantwortung unseres Unternehmens bewusst und bemühen uns stets um verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln.

**Aus diesem Grund bekennen wir uns zu den zehn Prinzipien des UN Global Compacts:**

## **Menschenrechte**

### Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.

### Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

## **Arbeitsnormen**

### Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

### Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

### Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

### Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

## **Umweltschutz**

### Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

### Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

### Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

## **Korruptionsbekämpfung**

### Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Als familiengeführtes Unternehmen berichten wir im Rahmen des Global Compact der Vereinten Nationen schon seit 2010 in Form eines Fortschrittsberichts über die Unterstützung und Umsetzung der o.g. Prinzipien.

*Rudolf Brokamp*

*Geschäftsführer*



## **Menschenrechte**

Wir legen sowohl seitens unserer Geschäftsführung als auch entlang der Wertschöpfungskette innerhalb unseres Einflussbereiches Wert auf die Wahrung der international festgelegten Menschenrechte.

Infolgedessen wählen wir unsere Geschäftspartner sorgfältig aus und streben eine langfristige Kooperation mit Ihnen an.

Jedes Jahr leisten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag zur humanitären Lage durch Spenden an unterschiedliche soziale Organisationen.

Während des aktuellen Berichtszeitraums haben wir beispielsweise auf regionaler Ebene u.a. die Bemühungen des „Deutschen Roten Kreuzes“, der „Caritas“ und des „Lions Clubs“ gefördert.

Durch unsere Spenden an die Aktion „Deutschland hilft“ haben wir auf globaler Ebene die Opfer des Taifuns Phillip, des Zyklons Ida sowie die Bewohner der von Naturkatastrophen betroffenen Regionen Indonesiens unterstützt.

## **Menschenrechte**

Um unseren Bemühungen für humanitäre Aspekte besonderen Ausdruck zu verleihen, haben wir uns im Dezember 2018 bewusst dafür entschieden, erstmalig anstelle von Weihnachtspräsenten für unsere Kunden eine besondere Unternehmensspende für die Aktion „Deutschland hilft“ zu machen.

Unsere Wahl fiel auf die Konfliktregion Jemen, die aufgrund der schweren Hungersnot sowie der insgesamt katastrophalen humanitären Zustände in besonderem Maße auf Unterstützung angewiesen ist.

Durch dieses deutliche Zeichen der Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen, möchten wir einen Beitrag zu Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen leisten.

## Menschenrechte

Als Zeichen des Ausdrucks unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt, haben wir den Verhaltenscodex / Code of Conduct des Zentralverbands der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) unterzeichnet.



## **Menschenrechte**

Bei Fragen hinsichtlich rechtlicher und unternehmerischer Belange sowie zur aktuellen Tarifsituation erhalten wir Unterstützung durch unsere Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband Olpe.

Von der beratenden Hilfestellung und der damit einhergehenden einheitlichen Rechtsgestaltung, beispielsweise in Form von Musterverträgen und Rechtsanwendung mittels Beratung und Prozessvertretung, profitiert sowohl das Unternehmen als auch die Beschäftigten.



## Arbeitsnormen

Unsere langjährige Kooperation mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum Siegerland e.V., welches uns bei der Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutz unterstützt, zahlte sich auch innerhalb dieses Berichtszeitraums wieder aus.

So konnten im kleinen Maßstab viele weitere Verbesserungen erzielt werden.

In mehrmals jährlich stattfindenden Arbeitsschutzausschusssitzungen thematisieren die Geschäftsführung, die Arbeitssicherheitsbeauftragten, der betreuende Arbeitsmediziner sowie die zuständige Arbeitssicherheitsfachkraft relevante Aspekte in unserem Hause .

Dabei werden in ständigem Austausch Maßnahmen zur kontinuierlichen Optimierung entwickelt.



## **Arbeitsnormen**

### Bereitstellung von Wasser

Wie im Vorjahr herrschten auch 2019 Rekordtemperaturen in den Sommermonaten. Um unsere Mitarbeiter bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten zu unterstützen und die Hitze erträglicher zu machen, stellte die Firma Brokamp gekühltes Trinkwasser bereit an dem sich alle Mitarbeiter kostenlos bedienen konnten.

### Windmaschinen

Um die Wärmebelastung für unsere Mitarbeiter im Sommer zu reduzieren, investierten wir in mehrere mobile Windmaschinen. Bei der Ausführung schwerer körperlicher Arbeiten bzw. an Arbeitsbereichen mit Sonneneinwirkung konnten durch den Einsatz der Windmaschinen raumklimatische Optimierungen bewirkt werden.

## Arbeitsnormen

### Mitarbeitergesundheit



Wie auch in den Vorjahren, in denen Thementage zum Thema Rückengesundheit und Stressprävention für die Beschäftigten durchgeführt wurden, haben wir auch während dieses Berichtszeitraums auf die enge Kooperation mit der Barmer gesetzt.

Für Interessierte bestand die Möglichkeit sich an einem Aktionstag umfassend über die Vorteile der Mitgliedschaft zu informieren. Neben der Präsentation eines Modells, welches die Rückzahlung von Leistungen im Wahltarif beinhaltet, stand an diesem Tag vor allem die Mitarbeitergesundheit im Fokus.

Im Rahmen dessen wurde unter anderem das umfangreiche Sport- und Kursprogramm für Mitglieder sowie die Möglichkeit eines kostenlosen Reiseimpfschutzes aufgezeigt. Außerdem wurden verschiedene digitale Angebote des Versicherers hinsichtlich Suchtprävention und Stressabbau vorgestellt.

## Arbeitsnormen

Im Berichtszeitraum 2018/2019 kam es wie auch in den Vorjahren nicht zu Verstößen hinsichtlich Zwangsarbeit und Kinderarbeit, welche wir in jeglicher Form für absolut inakzeptabel halten.

Als Produzent von Erzeugnissen, die überwiegend aus dem Werkstoff Messing gefertigt werden, legen wir Wert darauf über die Herkunft des darin enthaltenen Zinns informiert zu sein. Zinn gilt als sogenanntes Konfliktmaterial wie beispielsweise auch Gold, Wolfram und Tantal, insofern es aus dem Kongo und einigen angrenzenden Ländern stammt.

Aus diesem Grund haben wir innerhalb des Berichtszeitraums alle unsere Vormateriallieferanten bestätigen lassen, dass sie gewährleisten, dass in den an uns gelieferten Rohmaterialien kein Zinn aus Konfliktregionen enthalten ist.

Wir möchten unbedingt sichergehen, dass für die Gewinnung dieser Stoffe keine Menschenrechtsverletzungen begangen werden.



## **Arbeitsnormen**

Unsere Mitarbeiter stammen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern, z.B. Albanien, Deutschland, Polen, Russland, Serbien und der Türkei.

Weil jede Form der Diskriminierung für uns inakzeptabel ist, wird das Miteinander in unserem Hause gefördert.

Wann immer es möglich ist, wird deshalb durch gemeinschaftliche Aktivitäten, z.B. Ausflüge, Betriebsfeste und Wanderungen an denen auch die Geschäftsleitung teilnimmt, die Unternehmenskultur und der Dialog gefördert.

Aus diesem Grund wird in unserem Unternehmen beispielsweise auch eine gemeinschaftliche Weihnachtsfeier veranstaltet, die nicht nach Abteilungen getrennt durchgeführt wird.

Innerhalb des aktuellen Berichtszeitraums hat sich der Anteil unserer weiblichen Belegschaft noch einmal erhöht. Alle Mütter haben bei uns durch flexible Teilzeitmodelle die Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinen.

Aktuell sind drei Mitarbeiter mit Schwerbehindertenausweis in unserem Unternehmen beschäftigt.

## Umweltschutz

Unsere letzten Fortschrittsmitteilungen haben veranschaulicht, dass wir stetig Maßnahmen ergreifen, um die Einsparung von Energie in unserem Unternehmen weiter voranzutreiben.

### Maschinenbeleuchtung

Nach Umstellung von konventioneller Hallenbeleuchtung auf eine hochintelligente sowie hoch effiziente LED-Hallenbeleuchtung im Jahr 2017/2018, haben wir im Jahr 2019 auch die Maschinenbeleuchtung modernisiert. Jede Bearbeitungsmaschine wurde mit hocheffizienten LED-Tubs ausgestattet und hunderte von alten Leuchtstoffröhren wurden dem Recycling zugeführt. Im Ergebnis wurde die Anschlussleistung um die Hälfte reduziert. Gleichzeitig wurde die Helligkeit erhöht sowie die Lichtfarbe dem natürlichen Sonnenlicht näher gebracht. Dies führt zu besseren Sichtverhältnissen und einem gesteigerten Wohlbefinden der Mitarbeiter.



## **Umweltschutz**

### Generalüberholung Waschautomat

Um unseren Mitarbeitern eine raumklimatisch unbedenkliche Arbeitsatmosphäre bieten zu können, haben wir 2019 eine Generalüberholung unseres Waschautomaten durchführen lassen.

Auf diese Weise können wir sicher gehen, dass keine gesundheitsschädlichen Reinigungs- bzw. Entfettungsmittel unsere Mitarbeiter gefährden.

Zeitgleich wurde die Effizienz durch eine Verkürzung der Durchlaufzeit um mehr als 30% gesteigert.

## **Umweltschutz**

### Umpositionierung Kältemittelanlage

Durch eine Umpositionierung unserer Kältemittelanlage sowie eine steuerbare Regelung der Abwärme konnten wir eine raumklimatische Optimierung bewirken.

Bisher wurde die Abluft unserer Kältemittelanlage ganzjährig in die Betriebsräume geleitet.

Nach der Optimierung kann die Abwärme entweder als warme Heizluft weiter in die Produktionshallen geleitet werden oder im Sommer nach draußen abgeführt werden und bewirkt keine Belastung durch zusätzliche Wärme.

## **Umweltschutz**

### Neuanschaffung Destille

Durch eine im Jahr 2019 neu gekaufte Destille sind wir in der Lage unser Kühlöl bis auf 98% Reinheit zu destillieren.

Das zurück gewonnene Entfettungsmittel kann nach der Destillation wieder als Wertstoff in den Waschprozess zurückgeführt werden.

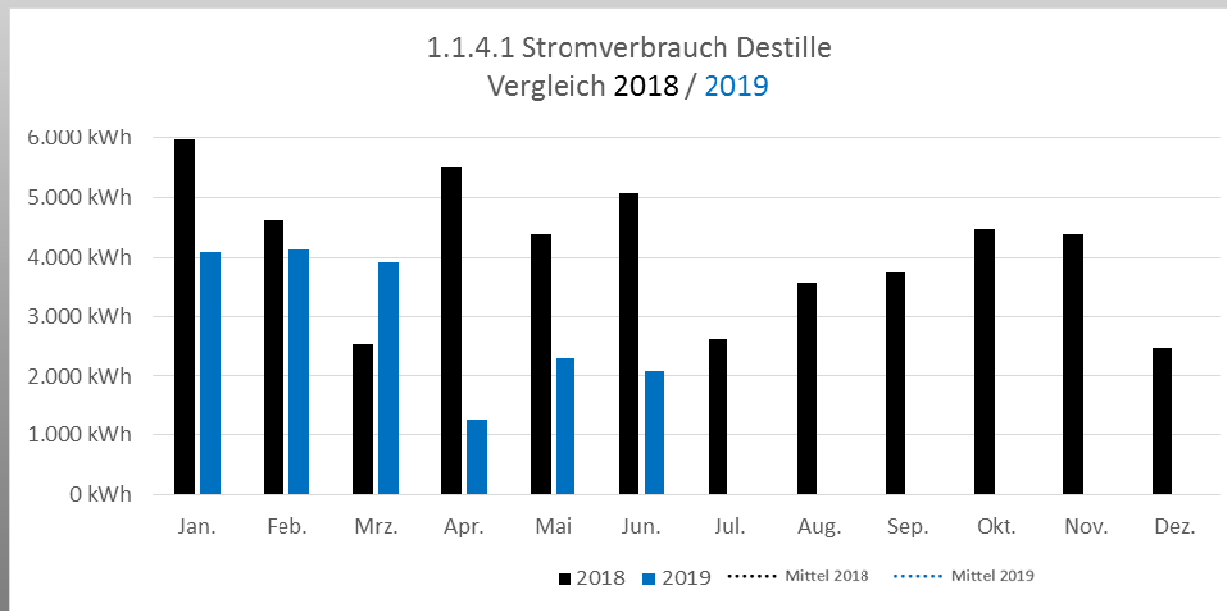
Voraussichtlich können wir zukünftig unseren Einkauf von Entfettungsmittel für unseren Waschautomaten um mehr als 50% reduzieren.

Dies wird ermöglicht durch die deutlich verbesserte Technologie gegenüber unserer bisherigen Destille.

Außerdem konnte der Stromverbrauch durch diese Investition im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesenkt werden, wie die nachfolgende Auswertung veranschaulicht.

## Umweltschutz

Übersicht Stromverbrauch Destille im Vergleich (2018-2019):



## **Umweltschutz**

### Neuanschaffung Transformator

Um unsere gestiegene Anzahl von Maschinen mit Energie zu versorgen, haben wir einen zweiten Transformator in Betrieb genommen.

Durch eine verkürzte Distanz zwischen dem neuen Transformator zu einigen Neu- aber auch Bestandsmaschinen konnte die elektrische Verlustleistung reduziert werden.

Die Anteil des bisher „verlorengegangen“ Stroms wird auf 2% geschätzt, durch Einsatz des neuen Transformators kann dieser Wert auf weit unter 1% gesenkt werden.

## **Umweltschutz**

### Maschinenkapselung

Wie in den Jahren zuvor wurden auch während des Berichtszeitraums Produktionsmaschinen gekapselt und mit Elektrostaten ausgestattet.

Insgesamt konnten sieben Maschinen umgebaut und modernisiert werden.

Die Kapselung schützt vor allem unsere Mitarbeiter vor Verletzungen während der Zerspanung.

In Verbindung mit einem Elektrostaten kann eine Verkapselung weiterhin den bei der Zerspanung entstehenden Ölnebel absaugen und wieder in den Kühlöl-Kreislauf zurückführen.

Dies reduziert den Verbrauch von mineralischen Ölen und verbessert zeitgleich die raumklimatischen Bedingungen für unsere Mitarbeiter.



## **Umweltschutz**

### Maschinenputztücher

Als zerspanendes Unternehmen haben wir mineralische Öle an vielen Stellen der Fertigung im Einsatz. Zum Reinigen von Maschinen, in den Produktionshallen befindlichen Gegenständen oder auch der Hände nutzen wir sogenannte Maschinenputztücher. Aus Gründen der Umweltschonung verwenden wir keine Einwegtücher sondern Baumwolllappen, die wir durch eine externe Industrietextilwaschfirma waschen lassen und wieder unserem Kreislauf hinzufügen.

### Arbeitsbekleidung

Nicht nur Maschinenputztücher werden professionell gereinigt. Auch sämtliche Arbeitsbekleidung wird durch eine Fachfirma gesäubert. Durch besondere Filtermethoden werden hierbei weniger bis keine Schadstoffe an das Abwasser weitergeben. Waschmaschinen aus Privathaushalten würden hingegen sämtliche gelösten Verschmutzungen an das Abwasser abgeben und müssten aufwendig durch lokale Klärwerke gefiltert werden.

Auch unsere Mitarbeiter profitieren vom kostenlosen Waschservice und haben weniger Aufwand.

## **Umweltschutz**

### Späneverwertung

Bei der Zerspanung fallen in unserer Produktion täglich große Mengen Messingspäne an, die wir sammeln und zwecks Recycling wieder an unsere Lieferanten zurückführen.

### Elektroschrott

Außerdem erfolgt in unserem Hause kontinuierlich eine sehr detaillierte Trennung von metallischem und Elektroschrott.

## Umweltschutz

Unsere erfolgreichen Überwachungsaudits nach DIN ISO 9001:2015 sowie DIN ISO 50001:2011 bescheinigen unsere Einhaltung der strengen Vorgaben an Qualität und Ressourcenschutz sowie an Arbeitssicherheitsauflagen zum Wohle unserer Mitarbeiter.

Als Teil unserer Umweltstrategie verpflichten wir uns zu einem verantwortungsvollen Energiemanagement und werden Energieeffizienz auf unserem gesamten Firmengelände, in Anlagen und der Ausstattung, wo immer es kosteneffizient ist, anwenden.



## **Korruptionsbekämpfung**

Wie auch in den vergangenen Jahren, kam es innerhalb des Berichtszeitraums 2018/19 nicht zu Korruptionsfällen.

Dies ist der Tatsache geschuldet, dass wir weder in unserem Unternehmen, noch bei unseren Lieferanten jegliche Form der Korruption dulden.

Wir stehen aktiv für fairen, marktwirtschaftlichen Wettbewerb.

Attendorn, 21.09.2019

